

MULTISTOMP

MS-100BT with Bluetooth

BEDIENUNGSANLEITUNG

Danke, dass Sie sich für den ZOOM **MS-100BT** entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die Funktionen des **MS-100BT** bis ins Detail kennen zu lernen und das Gerät lange effektiv nutzen zu können.

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem geeigneten Ort auf.

*Der **MS-100BT** wird ohne eine gedruckte Liste aller Effekt-Parameter ausgeliefert. Sie können sich eine Kopie von der ZOOM-Webseite herunterladen:
→ <http://www.zoom.co.jp/downloads/>

Wenn der MS-100BT für 10 Stunden nicht benutzt wird, schaltet er sich automatisch aus.

Lesen Sie „4 So richten Sie die Funktion Power Management ein“ auf Seite 22 und deaktivieren diese Einstellung bei Bedarf.

© 2012 ZOOM CORPORATION

Dieses Dokument darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige Erlaubnis kopiert oder reproduziert werden.

Inhalt

Einleitung	3	Eintippen des Tempos	18
Gebrauchs- und Sicherheitshinweise	4	Einsatz der Bluetooth-Funktionen	20
Bezeichnung der Bedienelemente.....	6	Ändern verschiedener Einstellungen.....	21
Einschalten des Geräts	8	Effekt-Typen	26
Einstellen der Effekte	10	Laden der Werkseinstellungen im MS-100BT	34
Auswahl und Speichern der Patch Memories	12	Fehlerbehebung	35
Umschalten der Patch Memories mit dem Fußschalter... 13		Spezifikationen	37
Einsatz von zwei oder mehr Effekten	14	Tuner-Typen	38
Einsatz des Tuners	16		

Begriffe in diesem Handbuch

Patch Memory

Der ON/OFF-Status sowie die Parameter-Einstellungen jedes Effekts werden als „Patch Memories“ abgelegt. Der **MS-100BT** kann 50 Patch Memories speichern.

Effekt-Einheit

Der **MS-100BT** kann gleichzeitig zwischen 1 und 6 Effekten verwenden, wobei Sie die Anzahl nach Belieben verändern können. Jeder dieser Effekte wird als „Effekt-Einheit“ bezeichnet.

Fügen Sie diesem Effektgerät der nächsten Generation neue Effekte hinzu

Mit Hilfe der integrierten *Bluetooth*-® Technologie können Sie neue Effekte drahtlos an den **MS-100BT** übermitteln. Fügen Sie über Bluetooth neue Effekte hinzu, indem Sie das **MS-100BT** einfach mit einem iOS-Gerät verbinden, auf dem StompShare läuft. Mit dieser kostenfreien App können Sie Effekte nach Wunsch nachkaufen.

Speziell für diesen Bodeneffekt entwickelte App StompShare

StompShare beinhaltet zahlreiche unterschiedliche Effekte, von Emulationen klassischer Geräte und typischer Studio-Effekte bis hin zu Verstärker-Simulationen und den einzigartigen Effekten von ZOOM. Nach dem Vorhören und Ausprobieren können Sie die gewünschten Effekte ganz einfach kaufen. Zukünftig möchten wir Ihnen auf diesem Weg noch vielfältigere Effekte anbieten. Laden Sie die StompShare App kostenfrei aus dem App Store herunter.

Kombinieren Sie Effekte beliebig miteinander

Zu den 100 vorinstallierten Effekten gehören nicht nur Distortion-, Reverb- und andere klassische Effekte, sondern auch Modulations- und andere Spezial-Effekte sowie Simulationen von Verstärkern, die auf der Bühne ebenso geschätzt werden wie im Studio. Sie können bis zu sechs dieser Effekte gleichzeitig laden und beliebig kombinieren.

SICHERHEITSHINWEISE

Um Schäden zu vermeiden, müssen die in diesem Handbuch durch Warn- und Sicherheitssymbole markierten Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Diese Symbole haben die folgende Bedeutung:

 Warnung	Hier drohen ernsthafte Verletzungen oder Tod.
 Vorsicht	Hier drohen Verletzungen oder Schäden am Gerät.

Weitere Symbole

	Notwendige (vorgeschriebene) Handlungen
	Verbotene Handlungen

 Warnung

Betrieb über ein Netzteil

- ⓘ Betreiben Sie dieses Gerät in jedem Fall mit einem ZOOM AD-16 Netzteil.
- ⊘ Verwenden Sie das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Absicherung, Kabelbelegung oder Spannung.

Batteriebetrieb

- ⓘ Verwenden Sie vier 1,5 Volt Batterien vom Typ AA (Alkaline oder NiMH).
- ⓘ Betreiben Sie das Gerät nur mit geschlossener Batteriefachabdeckung.

Modifikationen

- ⊘ Versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen und das Produkt zu modifizieren.

 Vorsichtsmaßnahmen
--

Produkthinweise

- ⓘ Lassen Sie das Gerät nicht herunterfallen, üben Sie keine übermäßige Kraft aus.
- ⓘ Verhindern Sie, dass Gegenstände oder Flüssigkeiten ins Gerät gelangen.

Betriebsumgebung

Vermeiden Sie einen Betrieb:

- ⊘ unter besonders hohen oder niedrigen Temperaturen.
- ⊘ in der Nähe von Heizgeräten, Öfen oder anderen Hitzequellen.
- ⊘ in hoher Luftfeuchtigkeit oder in der Nähe von Spritzwasser.
- ⊘ an Orten mit starken Vibrationen.
- ⊘ in einer staubigen oder verschmutzten Umgebung.

Hinweise zum Netzteil-Betrieb

- ⓘ Ziehen Sie das Netzteil an seinem Gehäuse aus der Steckdose.

Hinweise zum Batteriebetrieb

- ⓘ Achten Sie bei der Installation der Batterien auf die korrekte Ausrichtung (+/-).
- ⓘ Verwenden Sie den angegebenen Batterie-Typ. Verwenden Sie niemals alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlicher Hersteller oder Typen gemeinsam. Wenn Sie das Gerät länger nicht nutzen, entfernen Sie die Batterien.
- ⓘ Wenn Batterien ausgelaufen sind, säubern Sie das Batteriefach sowie die Kontakte sorgfältig von Resten von Batterieflüssigkeit.

Verkabelung der Buchsen INPUT und OUTPUT

- ⓘ Schalten Sie zuerst alle Geräte aus, bevor Sie Kabelverbindungen herstellen.

Lautstärke

- ⊘ Betreiben Sie Gerät nicht länger mit hoher Lautstärke.

Gebrauchshinweise

Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung der Oberflächen ein weiches Tuch. Bei Bedarf können Sie ein feuchtes, aber gut ausgewringenes Tuch verwenden.

Fehlfunktion

Wenn das Gerät beschädigt wird oder Fehlfunktionen zeigt, ziehen Sie sofort das Netzteil, schalten das Gerät aus und ziehen alle Kabel ab. Wenden Sie sich mit Informationen wie dem Modellnamen, der Seriennummer des Geräts, einer Beschreibung der Fehlfunktion, Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer an Ihren Händler bzw. den ZOOM Support.

Copyrights

„Made for iPod“, „Made for iPhone“ and „Made for iPad“ mean that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod, iPhone, or iPad, respectively, and has been certified by the developer to meet Apple performance standards. Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards. Please note that the use of this accessory with iPod, iPhone, or iPad may affect wireless performance.

iPad, iPhone, iPod, and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Bluetooth und das Bluetooth-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc., und werden von der ZOOM CORPORATION als Lizenznehmer verwendet.

Alle weiteren Produktnamen, Warenzeichen und in diesem Handbuch erwähnten Firmennamen sind Eigentum ihres jeweiligen Besitzers.

Anmerkung: Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in diesem Handbuch zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

DC9V-Netzteilbuchse

Um das Gerät an einer Steckdose zu betreiben, schließen Sie das AD-16 Netzteil hier an (→S. 8).

OUTPUT-Buchsen

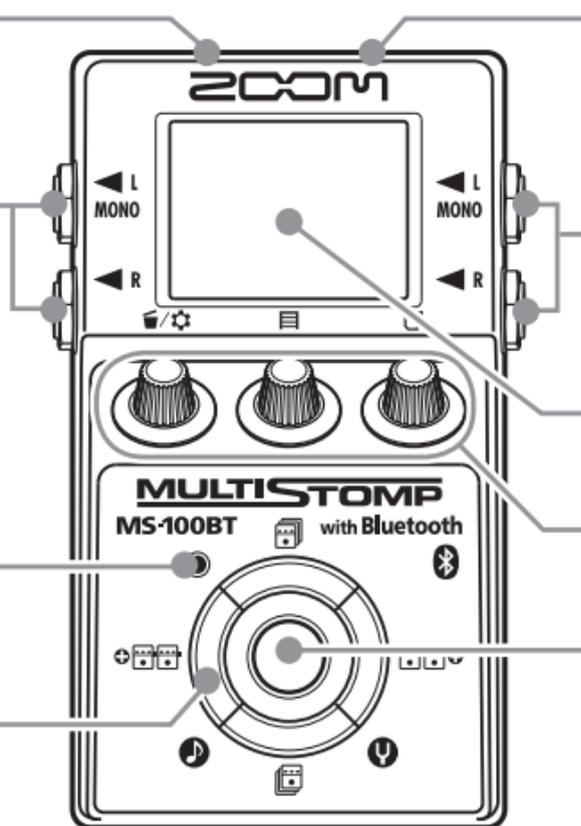
Anschluss an einen Verstärker oder ein weiteres Effektgerät.
Für einen monophonen Signalweg verwenden Sie die Buchse MONO.

ON/OFF-Anzeige

Leuchtet, wenn der aktuelle Effekt aktiv (ON) ist. Leuchtet nicht, wenn der Effekt inaktiv (OFF) ist (→S. 10).

Cursor-Tasten

(→S. 7)



Bluetooth

Dient zur Kommunikation mit einem iOS-Gerät, um neue Effekte hinzuzufügen (→S. 20).
Zudem wird darüber die Firmware aktualisiert (→S. 25).

INPUT-Buchse

Schließen Sie eine Gitarre an.
Für einen monophonen Signalweg verwenden Sie die Buchse MONO.

Anzeige

Blendet den aktuell gewählten Effekt sowie verschiedene andere Screens ein (→S. 9).

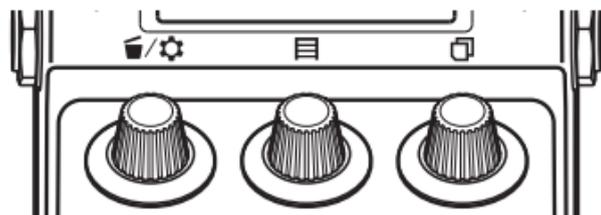
Parameter-Regler

(→S. 7)

Fußschalter

Schaltet den im Display dargestellten Effekt ein und aus (→S. 10).
Halten Sie ihn für 1 Sekunde gedrückt, um den Tuner oder Tap Tempo aufzurufen (→S. 16, 18).

■ Parameter-Regler



Von links nach rechts

Parameter-Regler 1 [/]

Drehen Sie ihn nach links oder rechts, um Parameter einzustellen. Drücken Sie ihn, um das MENÜ zu öffnen, in dem Sie Effekte entfernen, neu anordnen und andere Einstellungen vornehmen (→S. 14, 21).

Zudem können Sie die Firmware-Version prüfen (→S. 25).

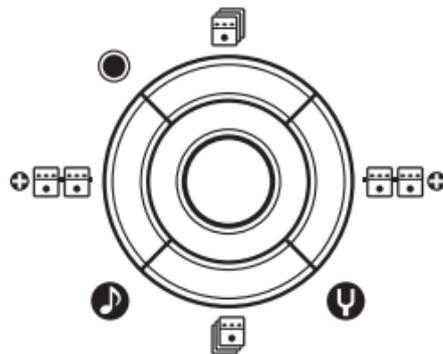
Parameter-Regler 2 []

Drehen Sie ihn, um Parameter einzustellen. Drücken Sie ihn, um den MEMORY-Screen einzublenden, in dem Sie Patch Memories auswählen, speichern und mit dem Fußschalter umschalten (→S. 12, 13).

Parameter-Regler 3 []

Drehen Sie ihn, um Parameter einzustellen. Drücken Sie ihn, um die Parameter-Seite zu wechseln (→S. 11).

■ Cursor-Tasten



Cursor-Tasten Auf/Ab [/]

Drücken Sie sie, um den Effekt-Typ umzuschalten.

Halten Sie sie für 1 Sekunde gedrückt, um die Effektkategorie umzuschalten (→S. 10).

Cursor-Tasten Links/Rechts [/]

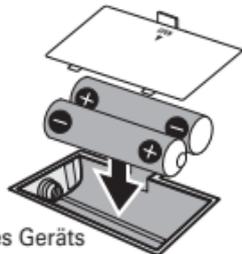
Drücken Sie sie, um den Effekt links oder rechts davon einzublenden. Halten Sie sie für 1 Sekunde gedrückt, um links oder rechts neben dem aktuellen Effekt einen neuen Effekt einzufügen (→S. 14).

1 Einschalten des Geräts

1. Drehen Sie die Lautstärke am Amp ganz herunter.
2. Betreiben Sie das Gerät mit Batterien oder einem Netzteil.

<Im Batteriebetrieb>

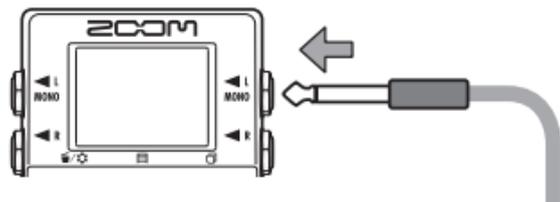
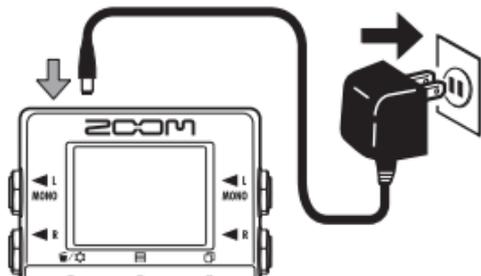
Öffnen Sie die Abdeckung auf der Geräteunterseite und setzen Sie in dem Fach Batterien ein.



Unterseite des Geräts

<Im Betrieb mit dem Netzteil>

Schließen Sie ein AD-16 Netzteil an.



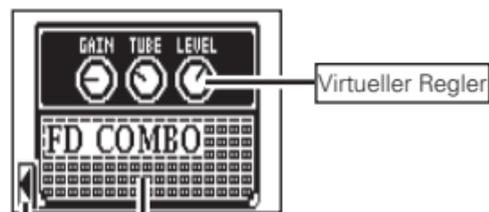
HINWEIS

- Im Batteriebetrieb wird das Gerät eingeschaltet, wenn Sie ein Kabel an der Eingangsbuchse L anschließen.

4. Schließen Sie einen Verstärker an, schalten Sie ihn ein und drehen Sie die Lautstärke auf.

2 Display-Informationen

■ Der Home-Screen zeigt den aktuellen Effekt



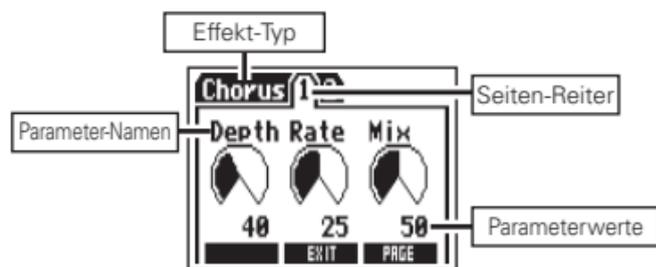
Darstellung des gewählten Effekts

Zeigt weitere Effekte in dieser Richtung.

HINWEIS

- Die Stellungen der virtuellen Regler ändern sich auf Basis der Parameterwerte.

■ Edit-Screens zeigen den Parameter, der editiert wird

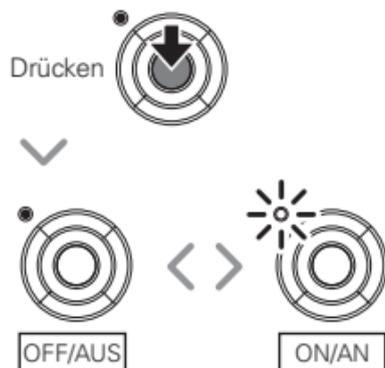


HINWEIS

- Wenn vier oder mehr Parameter eingestellt werden können, werden mehrere Seiten-Reiter eingeblendet.

Der Home-Screen muss sichtbar sein.

1 Aktivieren eines Effekts



ANMERKUNG

- Wenn ein Effekt aktiv ist, leuchtet die LED des Fußschalters.
- Wenn ein Effekt inaktiv ist, leuchtet die LED des Fußschalters nicht.

2 Auswahl eines Effekt-Typs

Drücken Sie
wahlweise

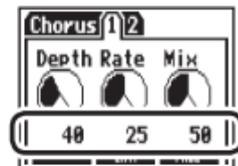


HINWEIS

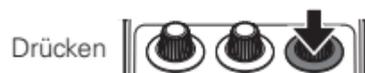
- Drücken und halten Sie den Schalter, um die Effekt-Kategorie auszuwählen. Siehe auch Schritt 2 in „Hinzufügen eines Effekts“ (Seite 14).

3 Einstellen der Parameter

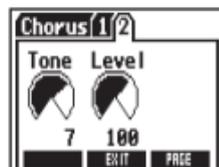
Einstellen



4 Wechseln der Seite



Die nächste Seite wird geöffnet.



Effekt-Processor-Grenze

Im **MS-100BT** können Sie sechs Effekte beliebig kombinieren. Wenn Sie allerdings Effekt-Typen wählen, die besonders viel Prozessorleistung belegen (z. B. Amp Modelling), ist es möglich, dass die verfügbare Prozessorleistung nicht ausreicht. Wenn die erforderliche Prozessorleistung für den gewünschten Effekt jedoch die verfügbare Leistung übersteigt, wird die Meldung „DSP Full!“ eingeblendet und der Effekt wird auf Bypass geschaltet. Um das zu verhindern, tauschen Sie einen oder mehrere Effekt-Typen aus oder schalten diese auf THRU.



ANMERKUNG

Ein Effekt belegt unabhängig davon, ob er aktiv oder inaktiv ist, dieselbe Prozessorleistung.

HINWEIS

- Halten Sie die Taste  mindestens eine Sekunde lang gedrückt, um einen Effekt schnell auf THRU zu schalten,

Der Home-Screen muss sichtbar sein.

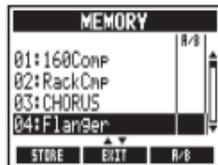
1 Auswahl eines Patch Memories

Ab Werk ist die Funktion zum automatischen Speichern der Patch Memories aktiv. Sobald Sie einen Parameter verändern, wird diese Änderung automatisch gespeichert.

1. Öffnen Sie die MEMORY-Liste.



2. Wählen Sie ein Patch Memory.

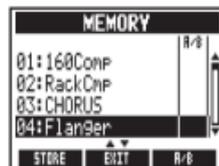
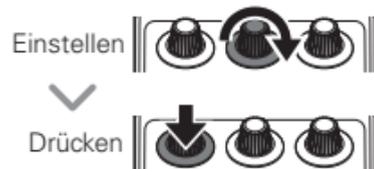


2 Speichern eines Patch Memories unter neuem Namen

1. Öffnen Sie die MEMORY-Liste.



2. Wählen Sie den Patch Memory, der unter neuem Namen gespeichert werden soll.



3. Ändern Sie den Namen und wählen Sie den Speicherplatz für das Patch Memory.



- Bewegen Sie den Cursor mit:
- Ändern Sie das Zeichen mit:
- Wechseln Sie zwischen den Zeichen/Symbolen mit:
- Wählen Sie den Speicherplatz für das Patch Memory:

4. Speichern Sie das Patch Memory unter neuem Namen.



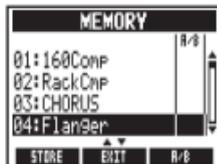
Der Home-Screen muss sichtbar sein.

1 Verwalten einer Patch-Memory-Liste, in der Sie mit dem Fußschalter blättern können

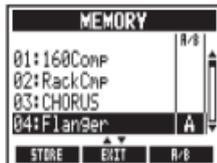
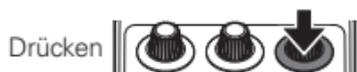
1. Öffnen Sie die MEMORY-Liste.



2. Wählen Sie ein Patch Memory in der Liste (A/B), um es zu entfernen/hinzuzufügen.



3. Fügen Sie es hinzu oder entfernen Sie es.

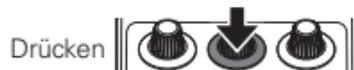


HINWEIS

- Drücken und halten Sie , um alle Patch Memories von der Fußschalter-Liste zu entfernen.

2 Mit dem Fußschalter durch die Patch-Memory-Liste blättern

1. Öffnen Sie die MEMORY-Liste.



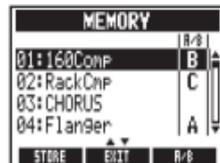
2. Wechseln Sie das Patch Memory.



HINWEIS

- In dem Beispiel rechts blättern Sie mit dem Fußschalter in alphabetischer Reihenfolge durch die Patch Memories. Beispiel:

[04:Flanger]
↓
[01:160Comp]
[02:RackCmp]
[04:Flanger]
↓
[01:160Comp] ...



Der Home-Screen muss sichtbar sein.

1 Hinzufügen eines Effekts

- Öffnen Sie den Screen ADD EFFECT UNIT.

Drücken und  von beiden Tasten halten Sie eine für 1 Sekunde.

- Wählen Sie die Effekt-Kategorie.

Beliebig drücken 

Drücken 



HINWEIS

- Mit EXIT wechseln Sie zum Home-Screen, ohne einen Effekt hinzuzufügen.

2 Entfernen eines Effekts

- Öffnen Sie das MENU.

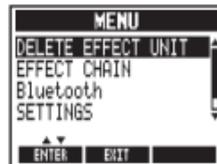
Drücken 

- Wählen Sie DELETE EFFECT UNIT.

Einstellen 

▼

Drücken 

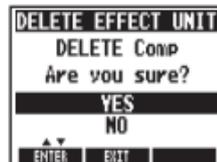


- Wählen Sie YES.

Einstellen 

▼

Drücken 



3 Durch die angezeigten Effekte blättern

Wenn mehrere Effekte benutzt werden, blättern Sie zwischen diesen, um sie darzustellen.

Drücken Sie
wahlweise



Zeigt die Effekt-Nummer,
gezählt von rechts



Zeigt die Anzahl der
Effekte in dieser Richtung

4 Ändern der Reihenfolge von Effekten

1. Öffnen Sie das MENU.

Drücken

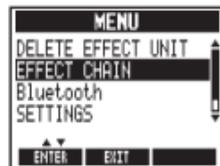


2. Wählen Sie EFFECT CHAIN.

Einstellen



Drücken

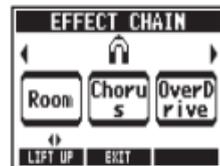


3. Wählen Sie einen Effekt und „entnehmen“ Sie ihn.

Einstellen
(Auswahl)



Drücken
(Entnehmen)



HINWEIS

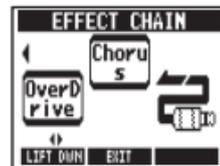
- Inaktive Effekte werden grau dargestellt.

4. Wählen Sie die neue Position für den Effekt und fügen Sie ihn ein.

Einstellen
(Auswahl)



Drücken
(Einfügen)



5. So schließen Sie den Vorgang ab

Drücken

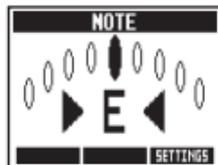


1 Aktivieren des Tuners

Drücken
und halten



für 1 Sekunde



ANMERKUNG

- Um Tap Tempo durch Drücken und Halten des Fußschalters aufzurufen, müssen Sie eine Einstellung ändern (siehe Seite 21).

2 Stimmen abschließen

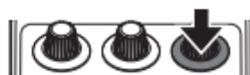
Drücken



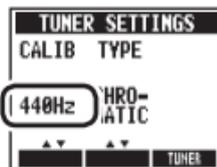
3 Ändern der Referenztonhöhe des Tuners

Der Tuner-Screen muss geöffnet sein.

Drücken



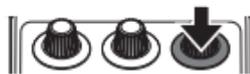
Einstellen



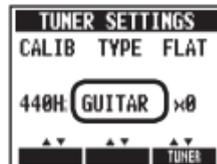
4 Auswahl des Tuner-Typs

Der Tuner-Screen muss geöffnet sein.

Drücken



Einstellen



CHROMATIC

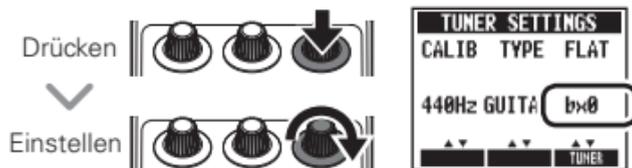
Der chromatische Tuner zeigt die nächste Tonhöhe (Halbton) und die Abweichung des Eingangssignals an.

Andere Tuner-Typen

Abhängig vom gewählten Typ wird der nächste Saitenname und die Abweichung des Eingangssignals von dieser Tonhöhe angezeigt. In der Tabelle am Ende des Handbuchs finden Sie eine Aufstellung der verfügbaren Typen (siehe Seite 38).

5 Verwenden einer Dropped-Stimmung

Der Tuner-Screen muss geöffnet sein.



ANMERKUNG

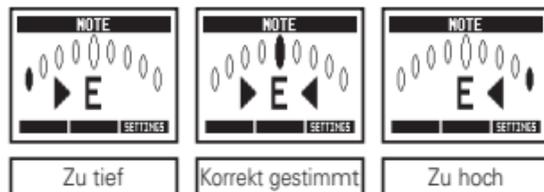
- Wenn für TYPE der Wert CHROMATIC gewählt ist, kann keine Dropped-Stimmung verwendet werden.

6 Stimmen eines Instruments

Spielen Sie die leere Saite, die Sie stimmen möchten, und stimmen Sie diese.

■ Chromatischer Tuner

Der Name der nächsten Note sowie die Genauigkeit der Stimmung werden angezeigt.



■ Andere Tuner

Die Nummer der nächsten Saite sowie die Genauigkeit der Stimmung werden angezeigt.



Delays sowie einige Modulations- und Filter-Effekte können auf dieses Tempo synchronisiert werden. Wählen Sie einen synchronisierbaren Effekt und stellen Sie seinen Sync-Parameter (z.B. Time oder Rate) auf den Notenwert ♩ oder ♪ ein.

Das Tempo kann mit dem Fußschalter eingetippt oder mit einem Regler eingestellt werden.

1 Eintippen des Tempos mit dem Fußschalter

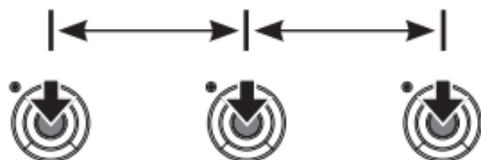
ANMERKUNG

- Ab Werk öffnet sich der Tuner, wenn Sie den Fußschalter drücken und halten. Um die Funktion Tap Tempo mit dem Fußschalter aufzurufen und anschließend das Tempo mit dem Fuß einzutippen, muss diese Einstellung geändert werden (siehe Seite 21).

- Öffnen Sie den Screen Tap Tempo.



- Tippen Sie zwei- oder mehrmals im gewünschten Tempo auf den Fußschalter.



Die ON/OFF-Anzeige blinkt im aktuellen Tempo.

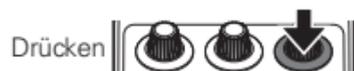


ANMERKUNG

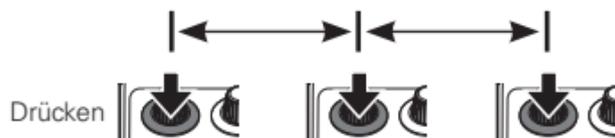
- Wenn Sie den Fußschalter drücken, während der Effekt aktiv ist, erlischt die ON/OFF-Anzeige und der Effekt wird für 1 Sekunden deaktiviert.

2 Manuelles Eintippen des Tempos

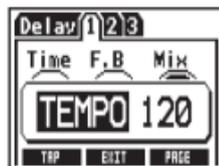
1. Öffnen Sie einen auf das Tempo synchronisierbaren Effekt im Home-Screen (siehe Seite 10, 26).
2. Öffnen Sie den Screen zur Parameter-Editierung.



3. Drücken Sie den Regler zwei- oder mehrmals im gewünschten Tempo.



Die ON/OFF-Anzeige blinkt im aktuellen Tempo.



ANMERKUNG

- Die Tempo-Einstellungen werden für jedes Patch Memory separat gespeichert.

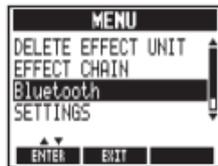
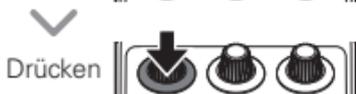
1 Anschluss an ein iOS-Gerät

Zum Anschluss an ein iOS-Gerät müssen Sie das **MS-100BT** mit dem iOS-Gerät „paaren“.

1. Öffnen Sie das MENU.



2. Wählen Sie Bluetooth.



3. Wählen Sie PAIRING.



Die Adressnummer, die Sie für jedes Gerät einstellen müssen, dient zur Identifizierung der Bluetooth-Geräte.

4. Wählen Sie ZOOM MS-100BT am iOS-Gerät.

- Eine detaillierte Anleitung zur „Paarung“ und zur Kommunikation finden Sie in der Hilfe der Anwendung **StompShare**.
- Wenn die Paarung mit dem iOS-Gerät erfolgreich verläuft, wird automatisch ON angewählt.

5. Wählen Sie EXIT.



HINWEIS

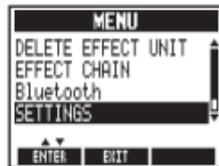
- ON: Aktiviert die Bluetooth-Funktionen.
- OFF: Deaktiviert die Bluetooth-Funktionen.
- PAIRING: Wählen Sie diesen Eintrag zur Paarung mit dem iOS-Gerät.
- Nach der erstmaligen Paarung wird das **MS-100BT** zukünftig nach dem Einschalten automatisch verbunden (sofern Bluetooth aktiv ist).
- Nach der Paarung erscheint  im Home-Screen.
- Nachdem ON oder OFF gewählt wurde, drücken Sie EXIT, um die Einstellung zu aktivieren und diesen Screen zu schließen.

1 Ändern verschiedener Einstellungen

- Öffnen Sie das MENU.



- Wählen Sie SETTINGS.



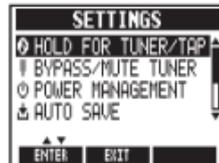
ANMERKUNG

- Diese Einstellungen gelten für alle Patch Memories.

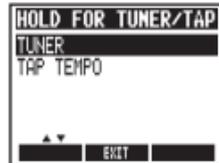
2 Auswahl der Funktion für das Drücken und Halten des Fußschalters

Wählen Sie, ob die Funktion TUNER oder TAP TEMPO durch Drücken und Halten des Fußschalters für 1 Sekunde aktiviert wird.

- Wählen Sie HOLD FOR TUNER/TAP im Menü SETTINGS.



- Wählen Sie die Funktion, die durch Drücken und Halten des Fußschalters aktiviert wird.

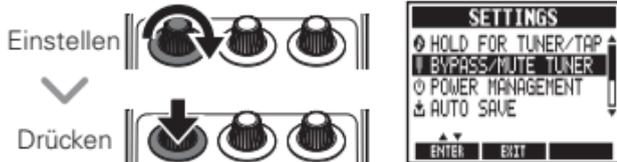


HINWEIS

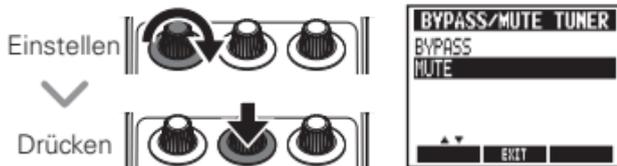
- TUNER: Aktiviert den Tuner (Voreinstellung).
- TAP TEMPO: Aktiviert Tap Tempo.

3 Einstellen des Tuner-Modus

1. Wählen Sie **BYPASS/MUTE TUNER** im Menü **SETTINGS**.



2. Wählen Sie den Tuner-Modus

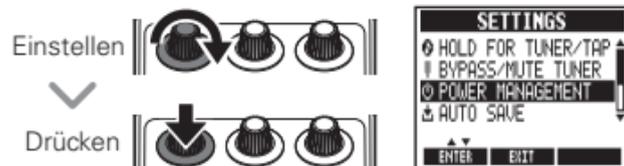


HINWEIS

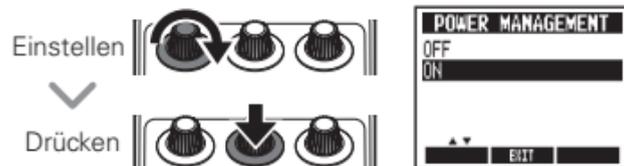
- **BYPASS:** Die Effekte werden auf Bypass geschaltet, wenn Sie den Tuner verwenden.
- **MUTE:** Der Ausgang wird stumm geschaltet, wenn Sie den Tuner verwenden.

4 Einrichten der Funktion Power Management

1. Wählen Sie **POWER MANAGEMENT** im Menü **SETTINGS**.



2. Richten Sie die Funktion Power Management ein.

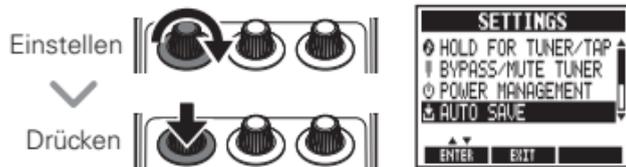


HINWEIS

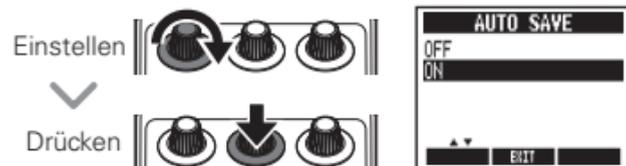
- **ON (Voreinstellung):** Die Funktion Power Management ist aktiv. Bei Nichtbenutzung für 10 Stunden schaltet sich das Gerät automatisch aus.
- **OFF:** Die Funktion Power Management ist deaktiviert.

5 Einrichten der Funktion Auto Save

1. Wählen Sie AUTO SAVE im Menü SETTINGS.



2. Richten Sie die Funktion Auto Save ein.

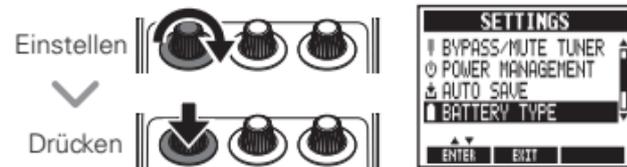


HINWEIS

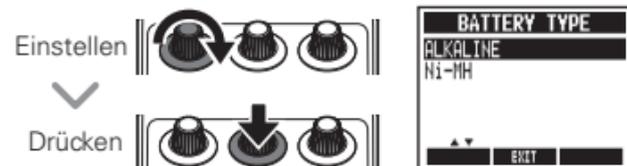
- ON (Voreinstellung): Änderungen an den Presets werden automatisch gespeichert.
- OFF: Änderungen an den Presets können nur manuell gespeichert werden (siehe Seite 12).

6 Auswahl des Batterie-Typs

1. Wählen Sie BATTERY TYPE im Menü SETTINGS.

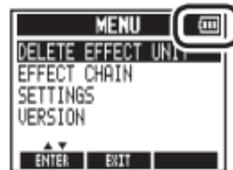


2. Stellen Sie den Typ der benutzten Batterien ein.



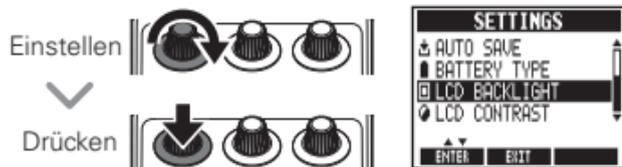
HINWEIS

- Sie können die Restkapazität der Batterien im MENU überprüfen.
- Wenn die Batterien getauscht werden müssen, wird „Low Battery!“ eingeblendet.

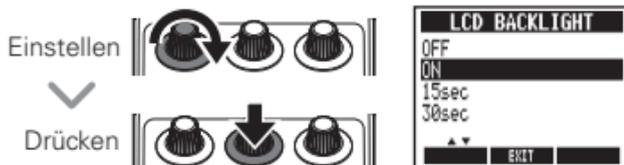


7 Einschaltdauer der Hintergrundbeleuchtung einstellen

1. Wählen Sie LCD BACKLIGHT im Menü SETTINGS.



2. Stellen Sie die Dauer ein, nach der die Hintergrundbeleuchtung gedimmt wird.

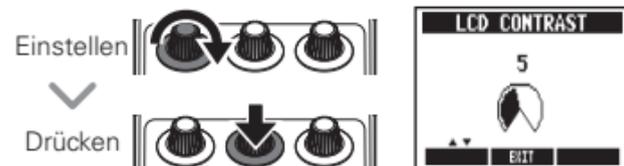


8 Einstellen des Display-Kontrasts

1. Wählen Sie LCD CONTRAST im Menü SETTINGS.



2. Stellen Sie den Display-Kontrast ein.



9 Überprüfen der Firmware-Version

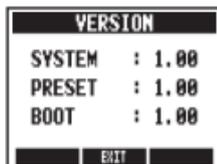
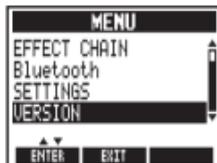
1. Öffnen Sie das MENU.



2. Wählen Sie VERSION.



Die Firmware-Version wird eingeblendet.



HINWEIS

- Mit der StompShare App können Sie auch nach einer aktuellen Firmware suchen. Sofern eine neuere Firmware verfügbar ist, können Sie den Effekt mit StompShare aktualisieren.

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
DYN/ FLTR	Comp	Kompressor im Stil des MXR Dyna Comp	
	RackComp	Dieser Kompressor verfügt über detailliertere Einstellmöglichkeiten als „COMP“.	
	M Comp	Dieser Kompressor bietet einen natürlicheren Klang.	
	OptComp	Dieser Kompressor arbeitet wie ein APHEX Punch FACTORY.	
	SlowATTCK	Bei diesem Effekt wird die Attack-Geschwindigkeit der einzelnen Noten reduziert, so dass eine Art Violin-Effekt entsteht.	
	ZNR	ZOOMs einzigartiges Rauschunterdrückungssystem entfernt in Spielpausen das Rauschen, ohne den Klang zu verändern.	
	NoiseGate	Dieses Noise Gate dämpft den Sound in Spielpausen.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
DYN/ FLTR	LineSel	Das im Effekt LineSel anliegende Signal wird in der Stellung OFF direkt auf die OUTPUT-Buchsen und in der Stellung ON auf den nachfolgenden Effekt gespeist.	
	GraphicEQ	Das Gerät verfügt über einen 6-Band-Equalizer.	
	ParaEQ	Hierbei handelt es sich um einen parametrischen 2-Band-Equalizer.	
	Exciter	Steuert die Kompressionstiefe.	
	CombFLTR	Dieser Effekt verwendet einen Kammfilter, mit dem sich die Modulation des Flangers wie bei einem Equalizer fixieren lässt.	
	AutoWah	Dieser Effekt variiert den Wah-Effekt in Abhängigkeit der Anschlagsstärke.	
	Resonance	Dieser Effekt variiert die Frequenz des Resonanzfilters abhängig von der Anschlagsstärke.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
DYN/ FLTR	Cry	Dieser Effekt variiert den Klang wie ein Talking Modulator.	
	M-Filter	Dieser Envelope-Filter erinnert klanglich an den Moog MF-101 Low Pass Filter und bietet vielfältige Einstellmöglichkeiten.	
	Step	Dieser spezielle Effekt verändert den Sound stufenweise.	
	SeqFLTR	Dieser serielle Filter funktioniert so ähnlich wie das Z.Vex Seek-Wah.	
	RndmFLTR	Dieser Filter-Effekt verändert seinen Charakter zufällig.	
	fCycle	Dieser Filter-Effekt verändert die Klangcharakteristik zyklisch.	
OD/DIST	Booster	Der Booster hebt das Gain an, um den Sound druckvoller zu machen.	
	OverDrive	Simulation des BOSS OD-1, des kompakten Bodeneffekts, für den zum ersten Mal der Begriff „Overdrive“ verwendet wurde.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
OD/DIST	T Scream	Simulation des Ibanez TS808, den viele Gitarristen als Booster schätzen und der Vorbild für unzählige Nachbauten ist.	
	Governor	Simulation des Guv'nor-Distortion-Effekts von Marshall.	
	Dist+	Simulation des MXR Distortion+, der Distortion weltweit bekannt machte.	
	Dist 1	Simulation des BOSS DS-1 Distortion-Pedals, eines echten Kassenschlagers.	
	Squeak	Simulation der bekannten ProCo RAT, die für ihre dreckige Distortion bekannt ist.	
	FuzzSmile	Simulation des Fuzz Face, das mit seinem witzigen Design und dem knalligen Sound Rock-Geschichte geschrieben hat.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
OD/DIST	GreatMuff	Simulation des Electro-Harmonix Big Muff, das bei vielen Künstlern wegen seines fetten Fuzz-Sounds beliebt ist.	
	MetalWRLD	Simulation des BOSS Metal Zone, der sich durch langes Sustain und druckvolle Mitten auszeichnet.	
	HotBox	Simulation des kompakten MATCHLESS HOT BOX Preamps mit interner Röhre.	
	Z Clean	ZOOMs originaler unvergleichlicher Clean-Sound.	
	Z MP1	Dieser Sound mischt die Charakteristika eines ADA MP1 und eines Marshall JCM800.	
	Z Bottom	High-Gain-Sound, der den Bass- und Mittenbereich betont.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
OD/DIST	Z Dream	High-Gain-Sound für Lead-Passagen auf Basis des Lead-Kanals des Mesa Boogie Road King Series II.	
	Z Scream	High-Gain-Sound mit sehr ausgewogenem Verhältnis zwischen den Bässen und Höhen.	
	Z Neos	Crunch-Sound, simuliert den Sound eines britischen Class-A-Combos.	
	Z Wild	High-Gain-Sound mit einem stärkeren Overdrive-Boost.	
	Lead	Höhenreicher und dennoch cremiger Distortion-Sound.	
	ExtremeDS	Dieser Distortion-Effekt bietet das weltweit höchste Gain.	
	Aco.Sim	Dieser Effekt lässt eine E-Gitarre wie eine Akustische klingen.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
AMP	FD COMBO	Emulierter Sound eines Fender Twin Reverb ('65er Modell), der von vielen Gitarristen aus unterschiedlichen Musikrichtungen geschätzt wird.	
	DELUXE-R	Emulation eines Fender Deluxe Reverb aus dem Jahr 1965.	
	US BLUES	Crunch-Sound eines Fender Tweed Bassman.	
	VX JMI	Simulation eines frühen Class-A-Combo-Verstärkers aus britischer Fertigung.	
	TW ROCK	Dieser Crunch-Sound nutzt den Drive-Kanal eines Two Rock Emerald 50, eines amerikanischen Boutique-Amps.	
	MS 1959	Emulation eines Marshall 1959 Plexi aus dem Jahr 1969.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
AMP	DZ DRIVE	High-Gain-Sound in Kanal 3 des Diezel-Amps Herbert, eines in Deutschland handgefertigten Gitarrenverstärkers mit drei unabhängigen Kanälen.	
	ALIEN	Emulation des High-Gain-Sounds des Engl Invader mit seinem kräftigen Bassfundament.	
MOD/ SFX	Tremolo	Dieser Effekt variiert die Lautstärke periodisch.	
	Slicer	Dieser Effekt erzeugt einen rhythmischen Effekt, indem er das Eingangssignal „zerhackt“.	
	Phaser	Bei diesem Effekt wird dem Originalklang eine Phasenverschiebung hinzugefügt.	
	DuoPhase	Dieser Effekt kombiniert zwei Phaser.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
MOD/ SFX	WarpPhase	Dieser Phaser arbeitet nur in eine Richtung.	
	TheVibe	Dieser Vibe-Sound erzeugt einen einmaligen, pulsierenden Klang.	
	Chorus	Dieser Effekt mischt ein transponiertes Signal zum Originalsignal dazu, um einen lebendigeren, kräftigeren Klang zu erzeugen.	
	Detune	Die Mischung eines leicht transponierten Signals mit dem Originalsignal erzeugt bei diesem Effekt-Typ einen subtilen Chorus-Effekt.	
	VintageCE	Simulation des BOSS CE-1.	
	StereoCho	Hierbei handelt es sich um einen sehr transparenten Stereo-Chorus.	
	Ensemble	Dieses Chorus-Ensemble erzeugt dreidimensionale Bewegungen.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
MOD/ SFX	SuperCho	Simulation eines BOSS CH-1 SUPER CHORUS.	
	VinFLNGR	Dieser analoge Flanger klingt ähnlich wie ein MXR M-117R.	
	Flanger	Hierbei handelt es sich um einen Jet-Sound im Stil eines ADA-Flangers.	
	DynaFLNGR	Die Lautstärke des Effekts verändert sich bei diesem dynamischen Flanger abhängig vom Pegel des Eingangssignals.	
	Vibrato	Dieser Effekt sorgt für ein automatisches Vibrato.	
	Octave	Dieser Effekt transponiert das Signal eine und/oder zwei Oktaven unter den Originalklang.	
	PitchSHFT	Dieser Effekt transponiert die Tonhöhe nach oben oder unten.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
MOD/ SFX	MonoPitch	Dieser Pitch-Shifter ist für monophone Sounds (Single-Notes) geeignet.	
	HPS	Dieser intelligente Pitch Shifter generiert den transponierten Effekt-Sound in Abhängigkeit eines voreingestellten Grundtons und einer Skala.	
	BendCho	Dieser Effekt erzeugt ein Pitch Bending, wobei das Eingangssignal als Trigger dient und jede Note einzeln bearbeitet wird.	
	MojoRolle	Dieser Effekt moduliert die Tonhöhe nach dem Anschlagen.	♪
	RingMod	Dieser Effekt erzeugt einen metallisch-klingelnden Sound. Mit dem Parameter „Freq“ können Sie den Klangcharakter drastisch verändern.	
	BitCrush	Dieser Effekt erzeugt einen Lo-Fi-Sound.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
MOD/ SFX	Bomber	Dieser Effekt erzeugt bei jedem Anschlag einen explosiven Sound.	
	MonoSynth	Dieser Effekt erzeugt den Klang eines monophonen (Single-Note) Gitarren-Synthesizers, der die Tonhöhe des Eingangssignals erkennt.	
	Z-Organ	Dieser Effekt simuliert einen Orgel-Sound.	
	AutoPan	Dieser Effekt verändert die Panorama-Position des Sounds zyklisch.	♪
	Rt Closet	Simuliert ein Leslie.	
DLY/REV	Delay	Dieses Delay bietet eine maximale Verzögerung von 4000 ms.	♪
	TapeEcho	Dieser Effekt simuliert ein Tape-Echo. Durch Änderung des „Time“-Parameters ändert sich die Tonhöhe der Echos.	♪

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
DLY/REV	ModDelay	Dieses Delay kann moduliert werden.	
	AnalogDly	Hierbei handelt es sich um eine Simulation eines analogen Delays mit einer maximalen Verzögerung von 4000 ms.	
	ReverseDL	Hierbei handelt es sich um eine Reverse Delay mit einer maximalen Verzögerung von 2000 ms.	
	MultiTapD	Dieser Effekt erzeugt mehrere Delay-Sounds mit unterschiedlichen Delay-Zeiten.	
	DynaDelay	Dieses dynamische Delay verändert die Lautstärke des Effekts abhängig vom Pegel des Eingangssignals.	
	FilterDly	Dieser Effekt filtert die Delay-Sounds.	
	PitchDly	Dieser Effekt verstimmt die Delay-Sounds.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
DLY/REV	StereoDly	Dieses Stereo-Delay erlaubt es, die Delay-Zeiten für Links und Rechts separat einzustellen.	
	PhaseDly	Dieser Effekt versieht die Delay-Sounds mit einem Phaser.	
	TrgHldDly	Dieses Sample-and-Hold-Delay verwendet den Anschlag als Trigger.	
	StompDly	Durch Anheben des Feedback-Anteils bringen Sie dieses Stomp-Delay zur Selbst-Oszillation.	
	HD Hall	Hierbei handelt es sich um ein dicht klingendes Hall-Reverb.	
	HD Reverb	Hierbei handelt es sich um ein hochauflösendes Reverb.	
	Hall	Dieses Reverb simuliert die Akustik einer Konzerthalle.	
	Room	Dieses Reverb simuliert die Akustik in einem Raum.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
DLY/REV	TiledRoom	Dieses Reverb simuliert die Akustik in einem gekachelten Raum.	
	Spring	Dieses Reverb simuliert einen Federhall.	
	Arena	Dieser Reverb-Effekt simuliert die Akustik in einem großen Veranstaltungsort wie einem Sport-Stadion.	
	EarlyRef	Dieser Effekt bildet nur die ersten Reflexionen eines Reverbs nach.	
	Air	Dieser Effekt bildet die Ambience in einem Raum nach und verleiht so räumliche Tiefe.	

1 Ausführen der Funktion All Initialize

Die Funktion All Initialize stellt die Werkseinstellungen wieder her.

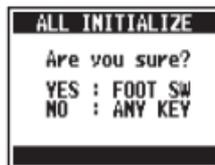
ANMERKUNG

- Mit Hilfe der Funktion All Initialize können Sie alle Einstellungen des **MS-100BT** inklusive der Patches auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie sich ganz sicher sind.
- Durch diesen Vorgang werden jedoch nicht die dem Gerät hinzugefügten Effekte gelöscht.

1. Drücken und halten Sie und schalten Sie das Gerät ein.



Der Screen All INITIALIZE wird eingeblendet.



2. Führen Sie die Funktion aus, indem Sie den Fußschalter drücken.



Das Gerät schaltet sich nicht ein

- Im Batteriebetrieb schließen Sie ein Kabel an der Buchse INPUT an, um das Gerät einzuschalten.

Kein Sound oder sehr niedrige Lautstärke

- Überprüfen Sie die Anschlüsse (→S. 8).
- Passen Sie die Lautstärke der verwendeten Effekte an (→S. 10).
- Stellen Sie sicher, dass der Mute-Modus nicht aktiv ist (→S. 22).

Es sind viele Nebengeräusche zu hören

- Überprüfen Sie die geschirmten Kabel auf Defekte.
- Verwenden Sie nur das originale ZOOM-Netzteil (→S. 8).

Ein Effekt funktioniert nicht

- Wenn die Prozessorleistungsgrenze überschritten wird, erscheint „DSP Full!“ im Effekt-Display. In diesem Fall wird der Effekt auf Bypass geschaltet (→S. 11).

Batterien entladen sich schnell

- Verwenden Sie keine Magnesium-Batterien. Mit Alkaline-Batterien können Sie den Effekt etwa 7 (im Mono-Betrieb) bzw. 5 Stunden (im Stereo-Betrieb) dauerhaft verwenden.
- Überprüfen Sie die Batterie-Einstellung (→S. 8). Stellen Sie den Batterietyp ein: Die Restkapazität kann nun genauer angezeigt werden (→S. 23).
- Aufgrund der Funktionsweise von Batterien entladen sie sich bei Kälte schneller.

Paarung oder Verbindung mit dem iOS-Gerät ist nicht möglich

- Prüfen Sie vor der Paarung, ob die Bluetooth-Funktion des **MS-100BT** auf PAIRING eingestellt ist (→S. 20).
- Zur Kommunikation mit einem iOS-Gerät muss die Bluetooth-Funktion im **MS-100BT** auf ON gestellt werden (→S. 20).
- Prüfen Sie, ob die Bluetooth-Funktion des iOS-Geräts aktiviert ist.
- Es dürfen sich keine Hindernisse zwischen dem iOS-Gerät und dem **MS-100BT** befinden.
- Reduzieren Sie den Abstand zu dem iOS-Gerät soweit möglich.
- Löschen Sie den Eintrag „MS-100BT“ im Bluetooth-Setting-Screen des iOS-Geräts und stellen Sie die Verbindung erneut her.
- Schalten Sie das iOS-Gerät und das **MS-100BT** aus und stellen Sie die Verbindung erneut her.

Kommunikation mit dem verbundenen Gerät ist nicht möglich

- Es dürfen sich keine Hindernisse zwischen dem iOS-Gerät und dem **MS-100BT** befinden.
- Reduzieren Sie den Abstand zu dem iOS-Gerät soweit möglich, um die Stabilität der Kommunikation zu verbessern.
- Prüfen Sie die Restkapazität der Batterien. Bei geringer Batteriekapazität ist eine Kommunikation mit dem iOS-Gerät nicht möglich.

Effekt-Typen	100 Typen	
Maximale Anzahl der gleichzeitigen Effekte	6	
Anzahl der Patch Memories	50	
Samplingfrequenz	44,1 kHz	
A/D-Wandlung	24 Bit mit 128-fachem Oversampling	
D/A-Wandlung	24 Bit mit 128-fachem Oversampling	
Signalverarbeitung	32 Bit Floating Point & 32 Bit Fixed Point	
Frequenzgang	20 - 20 kHz (+1 dB/-3 dB) (10 k Ω Last)	
Anzeige	LCD	
Eingang	Standard-Monoklinkenbuchse Empf. Eingangspegel: -20 dBm, Eingangsimpedanz 1 M Ω	
Ausgang	Standardmonoklinkenbuchsen Maximaler Ausgangspegel: Line +5 dBm (an einer Ausgangslast von 10 k Ω m oder höher)	
Power	Netzteil	DC9V (Minus-Pol innen liegend), 500 mA (ZOOM AD-16)
	Batterien	Dauerbetrieb mit zwei Typ AA Alkaline-Batterien für etwa 7 Stunden im Mono-Betrieb oder für etwa 5 Stunden im Stereo-Betrieb
Abmessungen	130,3 mm (T) x 77,5 mm (B) x 58,5 mm (H)	
Bluetooth	Firmware-Aktualisierung	
Gewicht	360g	

- 0 dBm = 0,775 Vrms

Anmerkung: Aktuelle Informationen zu den Geräten und Betriebssystemen, die mit diesem Gerät kompatibel sind, finden Sie auf der ZOOM-Webseite (<http://www.zoom.co.jp/>).

■ Tuner-Typen

Anzeige	Bedeutung	Saiten-Nummer / Notenname						
		7	6	5	4	3	2	1
GUITAR	Standard-Stimmung für alle Gitarren inklusive 7-Saiter	B	E	A	D	G	B	E
OPEN A	In der Stimmung open sind die leeren Saiten auf einen A-Akkord gestimmt	-	E	A	E	A	C#	E
OPEN D	In der Stimmung open D sind die leeren Saiten auf einen D-Akkord gestimmt	-	D	A	D	F#	A	D
OPEN E	In der Stimmung open E sind die leeren Saiten auf einen E-Akkord gestimmt	-	E	B	E	G#	B	E
OPEN G	In der Stimmung open G sind die leeren Saiten auf einen G-Akkord gestimmt	-	D	G	D	G	B	D
DADGAD	Diese alternierende Stimmung wird oft für Tapping etc. benutzt.	-	D	A	D	G	A	D
BASS	Normale Bass-Stimmung (inkl. 5-saitigen Bässen)	-	-	B	E	A	D	G

Für EU-Länder



Konformitätserklärung:

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien der
der R&TTE-Richtlinie 1995/5/EG sowie
der ErP-Richtlinie 2009/125/EG sowie
der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU



Entsorgung alter elektrischer und elektronischer Geräte

(gültig für europäische Länder mit Mülltrennung)

Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als Hausmüll entsorgt werden darf. Stattdessen muss es an einer Entsorgungsstelle für elektrischen/elektronischen Müll abgegeben werden. Durch die korrekte Entsorgung werden mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit vermieden, die andernfalls durch unsachgemäße Abfallbeseitigung auftreten können. Die Wiederverwertung der Materialien hilft dabei, natürliche Rohstoffe zu erhalten. Weitere Informationen zur Wiederverwertung dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, der für Sie zuständigen Müllumladestation sowie von dem Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

The Zoom logo is rendered in a bold, black, stylized font. The letters 'Z', 'O', and 'M' are thick and blocky. The 'O' is unique, featuring a horizontal gap across its middle. A registered trademark symbol (®) is positioned to the right of the 'M'.

ZOOM CORPORATION

4-4-3 Surugadai, Kanda, Chiyoda-ku, Tokio 101-0062 Japan

<http://www.zoom.co.jp>

Z2I-1529-01